



Amts- und Anzeigebblatt für den Oberamts-Bezirk Welzheim.

Erscheint wöchentlich viermal: Dienstag, Donnerstag, Samstag und Sonntag. Vierteljährlicher Preis in Welzheim 1 M 5 S, im Oberamtsbezirk 1 M 25 S, im übrigen Württemberg 1 M 45 S. Insertionspreis: die 4spaltige Zeile oder deren Raum 7 S, auswärts 10 S.

Nr. 68.

Welzheim, Sonntag den 6. Mai 1894.

28. Jahrgang.

Ämtliche Bekanntmachungen.

W e l z h e i m.

Farrenschau pro 1894 betreffend.

Die Farrenschau im Oberamtsbezirk findet wie nachstehend verzeichnet statt:

- am 18. Mai ds. Js. in Weitmars, Walkersbach, Vorderhundsberg;
- am 23. Mai ds. Js. in Welzheim, Breitenfürst, Haghof, Pfahlbrunn;
- am 24. Mai ds. Js. in Gmeinweiler, Kronhütte, Mönchhof;
- am 28. Mai ds. Js. in Eberhardsweiler, Manholz, Boggenberg, Hölbis, Rienharz;
- am 29. Mai ds. Js. in Kaisersbach, Weidenhof, Spielhof;
- am 4. Juni ds. Js. in Blüderhausen, Waldhausen, Lorch, Unterfirneck;
- am 5. Juni ds. Js. in Wäschenbeuren, Lenglingen, Radelstetten;
- am 8. Juni ds. Js. in Alfdorf, Enderbach, Adeltstetten, Pfersbach;
- am 9. Juni ds. Js. in Weggau, Wustenrieth, Großdeinbach;
- am 12. Juni ds. Js. in Mannenberg, Oberndorf, Rudersberg, Unterschlechtbach.

Die Ortsvorsteher werden beauftragt, Vorstehendes den Farrenhaltern zu eröffnen, auch eine sofortige, **sorgfältige** Zählung der sprungfähigen Kühe und Kalbeln nebst Angabe der Rasse zu veranlassen und je das **vorher** gefertigte Verzeichnis der Schaubebehörde **zuverlässig bei ihrem Eintreffen** zu behändigen.

Den 4. Mai 1894.

R. Oberamt.
Waiblinger.

Württemberg.

Stuttgart, 2. Mai. Prozeß Hegelmaier. Mit dem heutigen 9. Verhandlungstag schließt die Zeugenvernehmung. Auch heute wieder findet ein außerordentlicher Andrang des Publikums statt. Es kommen weitere Beschwerden Hegelmaiers gegen Regierungsbeamte zur Erörterung. Hegelmaier verteidigt sich auch heute mit großem Geschick, weist insbesondere die Vorwürfe bezüglich Mangel an Wahrhaftigkeit mit treffendem Humor zurück. Die Beweisaufnahme wird für geschlossen erklärt, die Plaidoyers auf Samstag festgesetzt.

Stuttgart, 2. Mai. Der „Staats-Anz.“ veröffentlicht eine kgl. Verordnung vom 1. Mai, durch welche der Wiederzusammentritt der vertagten Ständeversammlung auf Dienstag den 15. Mai bestimmt wird.

— Das Befinden Ihrer Maj. der Königin blieb während der letzten Woche befriedigend. Die Wundheilung machte gute Fortschritte. Ein Teil der Incisionswunden ist geschlossen. Es ist zu hoffen, daß Ihre Majestät in einigen Tagen für kürzere Zeit das Bett verlassen können.

Stuttgart, 2. Mai. Der 1. Mai ist hier, wie im ganzen Lande, ruhig verlaufen. Die Sozialdemokratie hielt die üblichen Versammlungen mit Festreden und Gesängen ab. Die hiesige sozialdemokratische Versammlung nahm einstimmig eine Resolution an, in welcher der Verfassungsreformwutwurf verworfen und die Schaffung einer einzigen Volkskammer verlangt wurde.

Stuttgart, 3. Mai. Der Schneiderstreik ist beendet, aber gegen 2 Firmen Hülshoff in der Sofienstraße und Handschuh, Rosenstraße, ist die Sperre erklärt worden, da selbige den neuvereinbarten Tarif nicht anerkannten. Seitens der Arbeiter Hülshoffs ist bereits eine Gegenerklärung erschienen.

Stuttgart, 3. Mai. Abermals ist der Preis für Kalbfleisch gestiegen. Das Pfund kostet von heute ab 80 Pfg. In Metzgerkreisen glaubt man, daß der Preis bis auf 1 M. pro Pfund noch steigen wird.

Stuttgart, 3. Mai. Die Regierungskreise Württembergs haben bis jetzt der Deutschen Lehrerversammlung weitgehende Sympathien entgegengebracht. Wie man schreibt, wurde den württembergischen Lehrern für die ganze Pfingstwoche zum Besuche der Versammlung Urlaub gewährt, die württembergische Eisenbahndirektion wird den Besuchern der Versammlung dadurch entgegenkommen, daß alle auf württembergischen Eisenbahnstationen gelösten einfachen Fahrkarten wie Retourbillete auch zur Rückfahrt innerhalb 10 Tagen berechtigten. Der Kultminister wird die Versammlung begrüßen und den Verhandlungen anwohnen. Im Hoftheater wird eine Freivorstellung nur für die Lehrer stattfinden, die Stadt wird den Gästen ein Nachtfest im Stadtpark veranstalten, der Stuttgarter Lehrergesangsverein wird in einem Konzert die Kollegen begrüßen und der Stuttgarter Liederkreis durch ein Abendfest in seinem großen Garten Abschied von den Gästen nehmen. Die deutsche Lehrerversammlung wird sonach in Stuttgart auf warme Sympathien und auf einen

schwäbisch-herzlichen Empfang rechnen dürfen.

Ellwangen, 2. Mai. Heute früh starb dahier der auch in weiteren Kreisen wohlbekannte und durch seinen biederen Charakter allgemein beliebte Oberförster Pollack im 72. Lebensjahre. — In dem nahen Hindelbach machte gestern die Landjägersmannschaft ein taubstummes, 8—9 Jahre altes Kind ausfindig, welches in Lumpen gehüllt, von Unrat und Ungeziefer überzogen, vollständig abgemagert von der unnatürlichen Mutter in einer Kammer mehrere Wochen eingeschlossen gehalten wurde. Untersuchung ist eingeleitet.

Heidenheim, 3. Mai. Gestern abend suchte ein hiesiger verheirateter Mann den Tod durch Ertränken im Brenzsee, derselbe wurde jedoch bemerkt und alsbald wieder herausgezogen. Raum gerettet, sprang er ein zweitesmal ins Wasser, natürlich war auch sofort wieder Hilfe zur Hand. Der Lebensmüde wurde in seine Wohnung verbracht, das Motiv zu dieser That ist noch unbekannt.

— Eisenbahnjagd. Wegen Dammrutsches zwischen Wasseralfingen und Goldshöhe muß diese Strecke auf einige Tage eingleisig betrieben werden.

Oberndorf, 2. Mai. Zu einer billigen Kuh suchte auf dem gestrigen Viehmarke dahier ein Bäuerlein aus der Umgegend zu gelangen. Es gab einem Knaben, der von einem Viehbesitzer beauftragt war, das von ihm zu Markte gebrachte Tier auf eine kurze Zeit zu bewachen, ein Fünfspennigstück „für den geleisteten Dienst“, worauf der Knabe, der seinen Auftraggeber mit dem Manne verwechselte, ihm dasselbe ruhig überließ. Indessen kam

der Dieb mit seiner Beute nicht weit. Einem von dem Vorfall rasch benachrichtigten Landjäger gelang es, den Betrüger auf der Flucht vor der Stadt zu verhaften.

Gbingen, 2. Mai. Der verletzte Fuhrknecht Böfller von Stetten, welchem mit einem schweren eisernen Hammer das Schädeldach über dem linken Auge eingeschlagen ist, ist heute morgen $1\frac{1}{2}$ Uhr seinen Verletzungen erlegen. Der Thäter, B. Bailer von Hedingen, wurde heute nachmittag durch den Landjäger Wolf von Dinstmettingen in Hedingen verhaftet und $5\frac{1}{2}$ Uhr an das Amtsgericht Balingen eingeliefert. Die erste Spur erlangte die Landjägersmannschaft durch den Restaurateur Wahl in Bisingen und den Postagenten Fick daselbst. An Geld wurden nicht bloß 111 M., sondern 230 Mark geraubt, welche der Thäter sogleich zum größten Teil verausgabte.

Deutschland.

— Die Luftschifferabteilung soll im nächsten Jahr um mehr als die Hälfte der bisherigen Stärke erhöht werden.

Freiburg i. B., 2. Mai. Gestern abend wurden der Architekt Schmidt und ein Buchhalter, die 60 fremde Arbeiter in die Stadt bringen wollten, von 20 streikenden Maurern angegriffen und schwer verletzt.

Koblenz, 1. Mai. Die wohlbekannte Weingroßhandlung Deinhard u. Comp., Inhaber Geh. Kommerzienrat Wegeler, hat zu ihrem

hundertjährigen Jubiläum 100 000 M. zum Wohle ihrer Arbeiter gestiftet.

Ausland.

Wien, 4. Mai. In der Verblendsteinfabrik der Wienerberger Ziegelfabriksgesellschaft brach gestern früh ein Brand aus, wodurch die Gebäude teilweise, die Maschinen und Vorräte sämtlich vernichtet wurden. Der Schaden wird auf 70 000 Gulden geschätzt. Die Fabrik ist versichert. Brandstiftung wird vermutet.

Graz, 2. Mai. Die im Lügloch im Schöckelberg vom Ausgang abgeschnittenen Mitglieder des „Vereins Höhlenforscher“ sind jetzt vier Tage ohne Proviant und Licht. Die neuentdeckte Höhle wird vom Gebirgsbach durchströmt, der von außen durch einen niedern, 6 Meter langen Kanal, den einzigen Höhleneingang, einfließt. Seit Sonntag früh verschließt der durch beständigen Regenguß und Hochwasser zum reißenden Strom gewordene Höhlenbach den Eingang vollständig. Alle Rettungsarbeiten waren bis jetzt erfolglos. Die Frauen und Kinder der Eingeschlossenen umlagern jammernd Tag und Nacht die Höhle.

Graz, 2. Mai. Abdämmungsversuche sowie Versuche, eine elektrische Verbindung mit den in der Lüglochhöhle Eingeschlossenen herzustellen, sind mißlungen. Heute vormittag haben die Rettungsversuche im großen Stil begonnen. Ein gestern abend eingetroffener Taucher soll versuchen, in den Kanal einzudringen, um den

Verunglückten, von denen man bis jetzt kein Lebenszeichen hat, Hilfe zu bringen.

Eger, 4. Mai. Zwischen Bergarbeitern und Gendarmen fand ein ernster Zusammenstoß statt. Ein Arbeiter blieb tot, mehrere andere wurden verwundet.

Rom, 4. Mai. In der Kammer erklärte bei der Beratung des Stats des Auswärtigen Minister Blanc gegenüber Bazzilat, Italien habe nichts zu verheimlichen gegenüber den Verbündeten bestehenden Verpflichtungen, welche in der Solidarität gemeinsamer Verteidigung im Falle der Provokation beständen, die Möglichkeit einer Herausforderung zum Kriege sei gegenwärtig mehr denn je unwahrscheinlich. Die Verpflichtungen Italiens hätten den besonderen Charakter, daß sie gegen keine Macht gerichtet seien. Der Minister schloß, Italien werde unter den Nationen diejenige Stellung einnehmen, welche ihm das Parlament durch die bevorstehenden Beratungen anweisen werde, wovon für Italien die Möglichkeit wirtschaftlicher Unabhängigkeit als der einzigen Grundlage der politischen Unabhängigkeit abhängt.

— Zehn Zentner Gold in Zwanzigmarkstücken wurden am Samstag abend von der Zollkammer Sosnowice nach Warschau befördert. Diese Sendung, welche einen Wert von über 1 300 000 Mark repräsentierte, ist, wie der „Oberschlesische Anzeiger“ konstatiert, der Zollerlös für deutsche, nach Rußland ausgeführte Waren für einen Zeitraum von 10 Tagen.

Bekanntmachungen.

Gmeinweiler.

Warnung.

Diejenigen, welche man beim Grasens auf hiesiger Markung antrifft, werden unnachsichtlich zur Strafe gezogen.

Driskrehner Gottl. Eisenmann.

Welzheim.

Chr. Bauer

Uhren- und Goldwaren-Geschäft
empfiehlt sein gut sortiertes Lager in
Taschenuhren, Wand- und
Wecker-Uhren



aller Art mit Primawerken, sowie fein

Gold- & Silberwarenlager

Reparaturen von Uhren, Gold- und Silberwaren
werden unter Garantie schnell und billig ausgeführt.

Weissenstein'sches Dreikronenschmalz

in Gebinden von No. 50, 25 und $12\frac{1}{2}$ kg und
in Blechbüchsen von No. 6 und 3 kg erhältlich.
Diejenigen Hausfrauen, welchen daran gelegen
ist, in ihren Haushaltungen

nur das allerbeste und
feinste Schweinesfett

zu verwenden, wollen in dem nächstgelegenen besseren Spezereigeschäft aus-
drücklich

Weissenstein'sches Dreikronenschmalz

verlangen. Wenn solches nicht erhältlich ist, wende man sich um Mitteilung
der Bezugsquellen direkt an

Julius Weissenstein & Co., Heilbronn a/N.

Weitere Niederlagen werden allerorts errichtet.

Welzheim.

Hochzeits- und Leichen-Texte

fertigt sauber an

die Buchdruckerei von L. Unterzuber.

Bettfedern

in schöner füllkräftiger Ware,

Bettbarchent & Drill, fertige Betten

empfehle unter Zusicherung der reellsten und billigsten Bedienung.

S. Prinz, Murrhardt.



Verlangen Sie nur Zacherlin,

denn es ist das rapidest und sicherst tödende
Mittel zur Ausrottung jeglicher Art von Insekten.

Was könnte wohl deutlicher für seine unerreichte Kraft
und Güte sprechen, als der Erfolg seiner enormen Verbreitung,
derzufolge kein zweites Mittel existiert, dessen Umsatz nicht
mindestens Duzendemale vom „Zacherlin“ übertroffen wird.

Verlangen Sie aber jedesmal eine versiegelte Flasche
und nur eine solche mit dem Namen „Zacherlin“. Alles Andere
ist wertlose Nachahmung. Die Flaschen kosten 30, 60 Pf.,
M. 1.—, M. 2.—; der Zacherlin-Sparer 50 Pfg.

In Welzheim bei Hrn. Alb. Weller.

In Lorch bei Hrn. B. Bilfinger.

Lehr-Verträge

sind zu haben in der
Buchdruckerei Welzheim.



Albert Sauer in Backnang

empfehl

eis. Tragbalken

pr. Doppelzentner zu M 10. —

Madreife pr. Ztr. zu M 6.50 &

Alle Sorten

Nägel und Drahtstifte

billigt Nr. 18/65 pr. Packet 40. &

Kaminputzgestelle, Stall- und Dachfenster,

Kochöfen, Regulier-Ofen
und **Kochherde**

in großer Auswahl,

Baumsägen, Handsägen, Fallsägen, Mühl- und
Kundsägen und Sägenfeilen

in bester Qualität unter Garantie,

Bau- und Möbelbeschläge aller Art,

Farbwaren

(trocken und in Del abgetrieben),

Maschinenöle und Wagenfett
ganz besonders billig,

Ia. Portland-Cement

bestes Fabrikat stets in frischer Ware pr. Ztr. zu M 1.90 &
bei größerer Abnahme billiger,

Baugyps, Gypserohre, Nägel und Draht
unter Zusicherung billigster Preise.



Norddeutscher Lloyd
Bremen

Beste Reisegelegenheit.

Nach Newyork wöchentlich dreimal,
davon zweimal mit Schnelldampfern.
Nach Baltimore mit Postdampfern
wöchentlich einmal

Oceanfahrt mit
Schnelldampfern 6-7 Tage,
mit Postdampfern
9-10 Tage.

Nähere Auskunft durch
Heinr. Aug. Bilsinger in Welzheim,
B. Bilsinger in Lorch,
C. G. Brenninger in Radersberg.

Trunksucht-Heilung.

Unter allen Methoden verdient einzig die Ihrige empfohlen zu werden, wie ich aus eigener Erfahrung konstatieren kann. Der Patient ist durch Ihre briefliche Behandlung und leicht anzuwendende, unschädliche Methode vollkommen und ohne sein Wissen geheilt worden, ohne daß ein Rückfall eingetreten wäre. Derselbe kann auch jetzt noch ein Glas trinken, doch ist die übermäßige Neigung zum Trinken ganz beseitigt und bleibt er fast immer zu Hause. Louise Morel in Genf. Man adressiere:
„Karrer-Gallati, Spezialist, Konstanz.“

Frachtbriefe sind vorrätig in der Buchdruckerei Welzheim.

R u d e r s b e r g.

Universal-Doppelsalz-Ziegel

Von heute an sind fortwährend ausgezeichnete
von der ersten Dampfziegelei Waiblingen,
sowie auch alle Sorten

andere Ziegelwaren
und frischen

Blaubeurer Portland-Cement
um den billigsten Preis zu haben bei

W. Maier,
Ziegeleibesitzer.

Karl Nothhard
Tapezier
Schorndorf-Vorstadt

empfehl sein Lager in **Polstermöbeln** aller Art (in jeder Garnitur, stilgerecht und in den neuesten Mustern) zu den billigsten Preisen.

Wegen Mangel an Platz werden neue **Sophas** in jeder Facon unter Garantie von 27 Mark an abgegeben, **Bettroste** von 14 Mark, **Matrassen** von 10 Mark an. — Sehr gute selbstverfertigte **Handkoffer** und **Schulranzen** von 2 Mark an, **Geldtaschen**, **Reisejüke**, **Damengürtel**, **Plaidriemen** u. s. w. unter **Fabrikpreisen**.

Reparaturen in und außer dem Hause schnell und pünktlich zu den billigsten Preisen.

Zimmerleute-Gesuch.

2-4 kräftige Zimmerleute finden Arbeit bei
J. Bahnmüller, Zmstr.
Rommelshausen, Dtl. Cannstatt.

Welzheim.
10 Str.

Dehnd

hat zu verkaufen

J. Maier.

Kassen-Schränke
solid u. billigst bei
J. Ostertag
Aalen.

Welzheim.

Schweizer- & Limburger Käse

feinstes Mandöl, Leinöl, Erdöl,
Soda, Seife, Lichte
hält empfohlen

Elias Greiner.

Welzheim.

Logis

hat zu vermieten

W. Hofmann
hinter dem Waldhorn.

Welzheim.

100 Pfund schönes

Flachswerg

sucht zu kaufen und bittet um
Muster

Heinr. Aug. Bilsinger.

Welzheim.

Meine

Wohnung,

bestehend aus 5 Zimmern und
Küche, sowie Keller und Bühnen-
raum, habe sofort oder später zu
vermieten.

Auf Verlangen gebe auch meine
Scheuer und Stallung mietweise ab.

Karl Rohle
zur Traube.

Stuttgarter

Geld-Lotterie-Lose

auf 23 Lose 1 Treffer
sind à Mark 3. — zu haben bei
Heinr. Aug. Bilsinger.

Wicht- und Rheumatismus-
kranken sei hiermit der in den wei-
testen Kreisen rühmlichst bekannte

* Unter-Pain-Expeller *

in empfehlende Erinnerung ge-
bracht. Dies vollstümliche Haus-
mittel ist seit 25 Jahren als zu-
verlässigste schmerzstillende Ein-
reibung bekannt und bei Allen,
die es gebraucht haben, sehr be-
steht, sodaß es keiner besondern
Empfehlung mehr bedarf. Zum
Preise von 50 Pf. und 1 Mk. die
Flasche zu haben in den meisten
Apotheken. Man achte aber auf
die Fabrikmarke „Unter“,
denn nur die mit einem
roten Unter versehenen
Flaschen sind echt.



Rudersberg, den 5. Mai 1894.

Todes-Anzeige.



Berwandten, Freunden und Bekannten
gebe ich die schmerzliche Nachricht, daß unser
lieber Gatte, Vater, Bruder, Schwager, Groß-
vater und Schwiegervater

Jakob Strotbeck

zum grünen Baum

heute früh 1³/₄ Uhr unerwartet schnell in einem Alter
von 59 Jahren sanft in dem Herrn entschlafen ist.

Die Beerdigung findet am Montag den 7. Mai
nachmittags 2 Uhr statt.

Um stille Teilnahme bittet

Die trauernde Gattin:

Sophie Strotbeck, geb. Fischer,
mit Kindern.

W e l z h e i m.

Bin jeden Montag Nachmittag
von 3¹/₂—4¹/₂ Uhr im Gasthaus zum Röhle
in

K a i s e r s b a c h

zu sprechen.

H. Langes,

prakt. Arzt.

W e l z h e i m.

Zu Hochzeits-Geschenken

empfehle ich mein großes Lager in:

Druckbildern & Spiegeln

von den einfachsten bis zu den feinsten aufwärts.

Elias Greiner, Buchbinderei und Einrahmegeſchäft.

Wohnungs-Veränderung und Empfehlung.

Meiner werten Kundschaft zur gefälligen Kenntnis-
nahme, daß ich meine seitherige Wohnung in das von mir
erworbene Wohnhaus bei Zimmermeister Knöbler hinter
dem „Hasen“ verlegt habe, zugleich bittend, mir auch ferner-
hin das seither bewiesene Wohlwollen bewahren zu wollen.

Hochachtungsvoll

Fr. Ellinger,
Glaser.

NB. Auch empfehle ich mich im **Einrahmen** von
Straußkästen, Bildern, Spiegeln und Vitophanien bei billigsten
Preisen und sauberster Ausführung.

Der Obige.

W e l z h e i m.

Hochzeits-Einladung.

Zu unserer am **Dienstag den 8. Mai**
vormittags 11 Uhr in hiesiger Kirche stattfindenden

T r a u u n g,

sowie nachheriger geselliger Unterhaltung im Gasthaus
zum „Stern“ laden wir Verwandte, Freunde und
Bekanntes freundlichst ein.

Der Bräutigam: Georg Frey.

Die Braut: Luise Hünzermann.

Kriegerverein Welzheim.



Am **Sonntag den 6. Mai** nachmittags

4 Uhr findet im Gasthaus zum „Hirsch“ eine

Monats-Versammlung

statt, wozu die Vereinskameraden freundlich einge-
laden werden.

T a g e s o r d n u n g:

• Rechenschaftsbericht vom Bund pro 1893/1894.

Die Sänger des Vereins werden auch anwesend sein.

Der Ausschuß.

W e l z h e i m.

**Photographierahmen, Einrahmeleisten,
Spiegelgläser, nicht Blattgold**

empfehle billigst

Elias Greiner, Buchbinderei und Einrahmegeſchäft.

Kinder-  Wagen

empfehle in großer Auswahl billigst

Albert Weller.

Norddeutsche Hagelversicherungsgeſellſchaft.

Geschäftsstand im Jahre 1893 = **75,655** Policen
mit **M 595,798,409** Versicherungssumme.

Die Gesellschaft hat während ihres 25jährigen Bestehens 992,407
Policen mit über **7902** Millionen Mark Versicherungssumme ab-
geschlossen und für Schäden ca. **61,000,000** Mark Entschädigung
vergütet. Sie ist schon seit ihrem 9ten Jahre die weitaus **größte**
aller Hagelversicherungsgeſellſchaften und bietet sowohl durch die
Zahl und Versicherungssumme ihrer Mitglieder, als durch ihre Aus-
dehnung über ganz Deutschland **die größte Sicherheit**, zugleich
aber eine Garantie für **mäßige** Durchschnittsbeiträge. **Reserven**
1,242,622 Mk. **32** Pfg. Die Größe der Gesellschaft ist der
beste Beweis, daß ihre Einrichtungen mehr als die jeder anderen
Gesellschaft den Beifall des versichernden Publikums gefunden haben.
Zu jeder näheren Auskunft, sowie zum Abschluß von Einzelverſiche-
rungen, wie auch Gemeindeverſicherungen sind jederzeit bereit die
Vertreter: in **Döllenhof**: Herr **J. Eberhard**, Gutsbesitzer; in **Kaisers-
bach**: Herr **Kerner**, Schultheiß; in **Lorch**: Herr **David Weiß**; in
Wäſchenbeuren: Herr **Hofenmaier**, Gemeinderat; in **Waldhausen**:
Herr **Bech**, Schultheiß; sowie die Generalagentur **Stuttgart**: **Ad.
Neclam**, Schillerstr. 25 I.

In **ſchwarzen** und **farbigen**

— G e h i r z e n —

empfehle ich mein reichhaltiges Lager bestens.

Albert Zweigle.

Schuld- und Bürgscheine

sind vorrätig in der

Buchdruckerei d. Bl.

Künstliche Zähne. Plombieren der Zähne. Rationelle Behandlung kranker Zähne.

Zahn-Atelier von Alex. Gutowski, Gmünd, kalter Markt Nr. 10 1. Stock.

Schmerzlose Zahnextraktionen. — Sprechstunden von 8—5 Uhr. — Richten schiefstehender Zähne.